

Beschluss: (gegen die Stimmen von CSU mit FREIE WÄHLER)

1. Das Sozialreferat/Amt für Wohnen und Migration wird beauftragt, im Haushaltsjahr 2024 Zuwendungen bis zu der in der listenmäßigen Aufstellung (Anlage 1a) unter „produktorientierter Ansatz 2024“ (Spalte 9) pro Projekt ausgewiesenen Höhe aus den Produktleistungen 40111260, 40311500, 40313100, 40313900, 40315400, 40315410, 40315600, 40367200 und 40522200 vorbehaltlich der Beschlussfassungen der Vollversammlung des Stadtrates vom 20.12.2023 zum Haushalt 2024 zu genehmigen sowie Anträge, für die kein Haushaltsansatz eingestellt wurde, abzulehnen. Sollte die Vollversammlung des Stadtrates vom 20.12.2023 Änderungen in einzelnen Ansätzen beschließen, wird das Sozialreferat beauftragt, diese im Vollzug zu berücksichtigen.
2. **Das Sozialreferat / Amt für Wohnen und Migration wird beauftragt, zur Entlastung der pädagogischen Fachkräfte und Unterstützung der Arbeit in den Unterkünften den Verbänden und Trägern die Finanzierung von Verwaltungskräften aus ihren vorhandenen Budgets zu ermöglichen.**
3. Das Sozialreferat/Amt für Wohnen und Migration wird beauftragt, im Vollzug der Haushaltsansätze auftretende, fachliche begründete Mehrbedarfe im Rahmen der laufenden Verwaltungstätigkeit auszugleichen, ohne den Ausschuss neu zu befassen. Voraussetzung hierfür ist, dass sich die Konzeption der erfassten Projekte nicht wesentlich verändert hat und eine entsprechende Mitteldeckung im Gesamtbudget sichergestellt werden kann. Es wird weiterhin beauftragt, nach Einzelfallprüfung einmalige und befristete ergänzende Maßnahmen aus ggf. entstandenen Überschüssen des Vorjahres zu bewilligen.
4. Der Abschluss von Verträgen auf der Basis „Mustervertrag“ für die lt. Anlage 1a, Spalte 11 hierfür vorgesehenen Einrichtungen/Projekte wird genehmigt.
5. Das Sozialreferat wird beauftragt, die Projekte „Akademie der Nationen“ (Träger: Caritasverband der Erzdiözese München und Freising e. V.) und „Infobus“ (Träger: Münchner Flüchtlingsrat e. V.) ab dem Haushaltsjahr 2024 von einer Fehlbedarfs- auf eine Festbedarfsfinanzierung umzustellen.
6. Das Sozialreferat wird beauftragt, für das Projekt „Offene Hilfe“ (Träger: Sozialdienst katholischer Frauen München e. V.) zum 31.12.2024 einen Auflösungsvertrag zum Zuschussvertrag zu schließen und das Projekt ab 01.01.2025 per jährlichem Bewilligungsbescheid weiterzufördern.
7. Das Sozialreferat wird beauftragt, den Träger Bayerisches Zentrum für transkulturelle Medizin gGmbH mit einem Betrag von bis 95.990 Euro pro Haushaltsjahr ab dem Jahr 2024 zu bezuschussen.
8. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.